



gemeinsam unterwegs

1/2008



Eine gesegnete Osterzeit!

wünscht Ihnen Ihre Pfarrgemeinde

Evangelische Pfarrgemeinde Kindberg





Liebe Gemeindeglieder und FreundInnen !

„Ich lebe und ihr sollt auch
leben!(Johannes 14, 19)“

Mit diesem Jesus-Wort,
der Jahreslosung für das
Jahr 2008, grüße ich
Euch/Sie ganz herzlich zur
Osterzeit!

Was bedeutet uns OSTERN
eigentlich heute noch?

Dazu eine Geschichte, ein Bild:

„Einer ist durch!“ Wie ein Lauffeuer hat sich die Nachricht unter den Männern, die bei dem Grubenunglück eingeschlossen wurden, ausgebreitet.

Die Rettungsmannschaften haben einen ganz schmalen Gang gegraben. Der erste Verschüttete konnte geborgen werden. Für ihn hat sich alles verändert. Das Leben wurde ihm neu geschenkt. Aber auch für jene, die noch eingeschlossen sind, ist jetzt alles ganz anders. Noch sind sie eingeschlossen in der dunklen, kalten Grube, aber einer ist durch. Das macht Mut, das gibt Kraft zum Ausharren. Die Hoffnung auf Rettung lebt und wird wieder stark. Einer ist durch und lebt und auch wir werden leben. Dieses Bild von den im Bergwerk Eingeschlossenen und der Rettung des ersten ihrer Kameraden kann

Herzliche ERINNERUNG:

Für unsere ROM-ASISSI-Reise (24. - 30. 08)
sind noch Restplätze frei:

Anmeldefrist verlängert bis 31. März bei
Pfarrer Zangerl unter 0699 11221972
Vielleicht überlegen Sie es sich noch ?

das Oster-Ereignis sehr gut umschreiben: Auch wir sind gefangen in der Finsternis und Kälte. Aus eigener Kraft können wir uns nicht befreien. Wir sind völlig abhängig von der Hilfe von außen. Ob wir jemals gerettet werden, ist ungewiss. Und die Angst vor dem Ende erdrückt uns. Da kommt die Nachricht: „Einer ist durch! Einer wurde gerettet!“ Die Hoffnung auf die eigene Rettung wird stark, fast zur Gewissheit.

Genau das ist die OSTER-Botschaft.

Gott, der Vater hat Jesus aus der Gefangenschaft des Todes befreit.

Das Versprechen Jesu, er werde uns nicht im Tod zurücklassen, sondern ebenfalls zum Leben holen, wird zur Gewissheit. Wir sind zwar immer noch gefangen in Finsternis und Kälte, es gibt noch immer Beschwerden und Leid, aber die Hoffnung auf Befreiung von Tod und Sünde ist so stark, dass wir unser Leben danach ausrichten können. Kälte und Finsternis in der unterirdischen Grube werden erträglich, weil wir auf Rettung hoffen dürfen.

„Ich lebe und ihr sollt auch leben!“

Dieses Jesus-Wort gilt uns, - einem jeden, einer jeden ganz persönlich. Es geht darum, Ostern in unser Leben aufzunehmen, uns retten zu lassen aus „unserer Grube“ wie die Eingeschlossenen in unserer Geschichte. Im Wochenspruch zum Osterfest heißt es: „Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle (Offenbarung 1,18).“

Denn Jesus Christus ist der Schlüssel zu einem gelingenden Leben. Wer sich Ihm anschließt, findet den Trost, mit der Angst abzuschließen, den Mut sich neue Wege zu erschließen und die Liebe andere Herzen aufzuschließen. Er findet LEBEN für Zeit und Ewigkeit.

In diesem Sinn

Frohe Ostern

Euer/Ihr Pfarrer Dr. Franz Zangerl



Unsere KonfirmandInnen stellen sich vor...



Kevin Theisel



Bettina Mandl



Dominik Scheickl



Nina Jandl



Tanja Pusterhofer



Sabrina Tomaschitz



Patricia Karlon



Sarah Mähnert



Michael Karlon



Jessica Lohner



Sebastian Pollaschak



Robert Bartsch

und laden ein zum...

KONFI-PRÄSENTATIONSGOTTESDIENST

am Sonntag, 27. April um 9.30 Uhr

und zur **KONFIRMATION**

am Donnerstag, 1. Mai um 9.30 Uhr

Wir wünschen ihnen auf ihrem Weg Gottes Segen!



Engagiert euch, stärkt euch und stärkt euren Körper! Stählet eure Muskulatur, fordert eure Ausdauer! Geht einen anderen, neuen Weg und erinnert euch eures Mutes! Denn viele sind aufgebrochen, doch nur wenige erreichen ihr Ziel. Erinnert euch eurer Ziele!

Es gibt viele Interpretationsmöglichkeiten für das angeführte Zitat aus Jesaja, 35, 3! In meiner Tätigkeit als Radfahrer trifft es die zu Beginn erläuterte Interpretation schon ganz gut! Mut, Ausdauer, Beharrlichkeit, Verzicht und der permanente Fokus auf sein Ziel sind Grundvoraussetzungen, die man mitbringen muss, um in der Welt des extremen Ausdauersports zu bestehen. Auch der Dialog mit sich selbst und auch mit Gott kann in schwierigen Zeiten eine wertvolle Stütze sein.

Ich gehöre seit meiner Geburt/Taufe im Jahr 1978 der Evangelischen Kirche in Österreich an, und wurde von Pfr. Dr. Franz Zangerl 1992 konfirmiert. Dr. Zangerl begleitete mich auch einen Teil meines Schulweges im BORG Kindberg, und im Laufe der Jahre entwickelte sich zwischen uns eine über die Kirchenmauern hinausgehende Freundschaft. Franz hat mich auch getraut, was mir ein besonderes Anliegen und eine große Freude war. Beide teilen wir wohl einen gewissen Hang zum Nonkonformismus, und beide haben wir einen ganz speziellen Zugang zu den Vereinigten Staaten von Amerika. Franz kann man wohl getrost als glühenden USA-Fan bezeichnen, und auch ich muss gestehen mich während meiner USA Aufenthalte immer sehr wohl gefühlt zu haben, im Reich der unbegrenzten Möglichkeiten. Und genau diesen „unbegrenzten Möglichkeiten“ wird auch einer Sportveranstaltung gerecht: Das **Race Across America**. Eine

transkontinentale Querung von Nordamerika: 4900 Kilometer von der West- zur Ostküste mit dem Fahrrad Non-stop in 10 Tagen.

Das erfordert nicht nur „gestählte Muskeln und Ausdauer“ sondern auch eine mentale Stütze, die es einem ermöglicht, auch in Zeiten der Motivationslosigkeit und der Hoffnungslosigkeit neue Kraft zu schöpfen und an seinen Zielen festzuhalten!

Jetzt, mit 30 Jahren fühle ich mich dem selbstgewählten Kanossagang durch die USA gewachsen. Gestärkt durch den Rückhalt meiner Familie, durch das Bewusstsein mich intensiv auf diese Aufgabe vorbereitet zu haben, und letztendlich auch durch den Glauben an Gott bin ich bereit! Und übrigens dieses Bibelwort „**Stärket die müden Hände und macht fest die wankenden Knie!**“ wird nebst einem Foto meiner Familie auf dem Lenker meines Fahrrades mit mir durch USA fahren **als Leitspruch und als Anker für die schweren Stunden.**

In diesem Sinne ein sportliches „Grüß Gott“
Franz Preihs

Zu dieser großen sportlichen Herausforderung wünschen wir ihm alles Gute und Gott möge ihn auf diesem Weg bewahrend begleiten und seine müden Hände und wankenden Knie stärken!

Zu seinem 30. Geburtstag, den er im Februar begangen hat, gratulieren wir ihm nachträglich ganz herzlich! Wer Franz Preihs persönlich erleben und kennen lernen möchte, kann dies am 18. April bei uns tun, er wird im Evang. Gemeindezentrum zu Gast sein und einen Vortrag halten, dazu laden wir herzlich ein:

**Freitag, 18. April
19.00 Evang. Gemeindezentrum Kindberg
Multimedia-Vortrag von und mit Franz Preihs:
„Kraftkammer Kopf –
Erzählungen eines Extremsportlers“**

www.franzpreihs.at

Was glauben Sie?

Vor einigen Jahren verwendete ein katholischer Betriebsseelsorger bei einem Vortrag eine grafische Vorlage, die sehr vereinfachend ein Bild unserer Gesellschaft zeichnete: nur wenn die Bereiche Politik, Wirtschaft und Religion in einem Gleichgewicht zueinander stehen, geht es der Mehrzahl der Menschen in einer Gesellschaft gut, wann immer einer dieser Bereiche die beiden anderen dominiert, haben viele Menschen unter diesem Ungleichgewicht zu leiden.

Einige der großen Katastrophen des 20. Jahrhunderts waren eine Folgeerscheinung von politisch dominierten Gesellschaften. Seit nunmehr gut zwei Jahrzehnten hat eine Dominanz der Wirtschaft eingesetzt, die vor allem dem internationalen Finanzkapital großen Einfluss und immer höhere Gewinne beschert, während ein Großteil der Bevölkerung tagtäglich die Folgen dieser Entwicklung zu spüren bekommt. Die Schlagworte „Neoliberalismus“ und „Globalisierung“ bezeichnen nicht theoretische Konzepte, sondern sind die Benennung von realen wirtschaftlichen Entwicklungen und Standards, die unseren Alltag und unsere Lebensverhältnisse bestimmen und dominieren.



Die Politik der Nationalstaaten agiert nicht mehr aktiv, sondern reagiert nur noch auf diese Entwicklung; die einzelnen Länder sind in einem Wettstreit darum, die Besteuerung von multinationalen Konzernen immer weiter zurückzunehmen, während der Druck auf ArbeitnehmerInnen und Gewerbebetriebe ständig zunimmt.

Bei der aktuellen Steuerreformdiskussion in unserem Land wird auch über die Senkung des Höchststeuersatzes diskutiert. Zweifelsohne gehören die Bemessungsgrundlagen schon längst an die mittlerweile durch Inflation geänderten Verhältnisse angepasst, andererseits gibt es aber auch unmoralisch hohe Einkommen, für die meiner Meinung nach der Steuersatz nicht gesenkt, sondern sogar erhöht werden sollte. Wenn jemand in einem Jahr die Summe verdient, für welche durchschnittlich verdienende Menschen 30 bis 40 Jahre arbeiten müssen,

kann mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr von gerechtem, sondern nur mehr von unmoralischem Einkommen gesprochen werden. Ich erwarte mir in diesem Punkt auch eine deutliche Stimme der Kirchen in unserem Land!

Was glauben Sie? Gibt es ungerechte bzw. unmoralische Einkommenshöhen? Ist der momentane Einfluss durch den Neoliberalismus auf unser Leben schon zu hoch oder noch in Ordnung? Sollen die Kirchen sich in diese Diskussion einbringen oder schweigen? Ich würde mich über Reaktionen von Leserinnen und Lesern sehr freuen.

Ihr Rudi Schlaipfer



Unsere Postadresse: Evangelisches Pfarramt
Wienerstraße 27, 8650 Kindberg, É (03865) 2273
E-Mail: rudolf.schlaipfer@evang-kindberg.net
Unsere Homepage: <http://www.evang-kindberg.net>

Spendenerlagschein

Dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung liegt ein Spendenerlagschein bei. Das wichtigste Vorhaben im Rahmen unseres Bauprojektes ist heuer der Einbau einer Hebebühne für den barrierefreien Zugang zu unserem neuen Gemeindesaal. Durch Subventionszusagen und Eigenmittel sind bisher etwa 90 % der Investitionskosten abgedeckt. Für die restlichen 10 %, ca. 3.000,00 Euro, benötigen wir noch Spenden. Wir bitten deshalb auch Sie um Unterstützung dieses wichtigen Vorhabens mit beiliegendem Erlagschein.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

**Weihnachtsfeier der
Gemeindevertretung am 13.12.**



**Adventfeier
am 15. 12.**



Rudi Schlaipfer beim Lesen
einer Weihnachtsgeschichte

Krippenspiel: Karin Koren und
Jörg Paller als Maria und Josef

**KonfirmandInnen
beim Christbaum
schmücken**



**Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst
der Volksschule Kindberg am 21. 12.**



Johannes Hirzberger mit Musik-
Ensemble

Ökumenischer Gottesdienst in unserem Gemeindezentrum am 19. 01.



Pfarrer Steinkleibl und Pfarrer Zangerl

und in der Kapelle im LKH Bruck am 30.01.



Pfarrer Hacker und Pfarrer Zangerl

Konfirmanden-freizeit auf Schloss Klaus von 9. - 13. 02.



Bischof Sturm führte seinen Nachfolger ins Amt ein und überreichte ihm das Amtskreuz



Auch Kinder segneten Bischof Bünker



Auch die Steirer machten dem neuen Bischof ihre Aufwartung mit einem Sketch



Jahresrückblick 2007

Mit Stichtag 31. 12. 2007 gehörten unserer Pfarrgemeinde **724 Personen** an. Neben einer Vielzahl von Veranstaltungen und Arbeitssitzungen unserer Gremien fand unser gottesdienstliches Leben Ausdruck in **40 Normal- und 12 Sondergottesdiensten** mit einer Besucherzahl von insgesamt ca. **3400 Menschen**. **Unsere Lebensbewegung** drückt sich in den verschiedenen Amtshandlungen aus; diese stellt sich folgendermaßen dar:

TAUFEN

Julian Halbwedl-Grießer (Krieglach)
Kerstin Javernik (Veitsch)
Paul Javernik (Veitsch)
Fabian Hofer (Kindberg)
Lena Preininger (Wartberg)
Jennifer Petelinc (Kindberg)

EINTRITTE

Josef Flechl (Kindberg)
Andrea Aichberger-Planka (Mitterdorf)
Daniela Preininger (Wartberg)
Sabrina Petelinc (Kindberg)
Pamela Petelinc (Kindberg-Aumühl)

AUSTRITTE

14

TRAUUNGEN

Jürgen Planka und Andrea Aichberger (Mitterdorf)
Gilbert Friedl und Petra Leitner (Kindberg-Aumühl)
Udo Zadra und Silke Leger (Mürzhofen)

BEERDIGUNGEN , VERABSCHIEDUNGEN

Alois Karlon (89., Krieglach)
Adelheid Kriwetz (89., Veitsch)
Christine Praschl (82., Kindberg)
Aurelia Hinter (79., Parschlug)
Wilhelm Kund (82., Kindberg-Aumühl)
Hermine Karlon (84., Kindberg/Bph)
Ernestine Hager (91., Kapfenberg)
Franz Muri (81., Kindberg/LAPH)
Gertrude Kobald (69., Veitsch)
Konrad Nievoll (72., Kindberg/LAPH)
Maria Nievoll (67., Wartberg)

Kirchenbeitrag – wichtiger Hinweis

Die Beiträge an gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgemeinschaften können bis zur Höhe von 100 € jährlich im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. der Einkommenssteuererklärung steuerlich abgesetzt werden. Der Kirchenbeitrag ist neben den Sonderausgaben absetzbar und wird auch nicht um das Sonderausgabenpauschale gekürzt.

Das meistverkaufte Cabrio in Österreich!¹⁾
Peugeot 207 CC.



Aktionspreis jetzt ab:
€ 19.400,-

Eintausch-Prämie*
€ 1.200,-



Auf Lieferfahrzeuge
zusätzlich zur
Eintausch-Prämie

207 CC



PEUGEOT EMPFÄHRT TOTAL

Symbolfoto.* Eintausch-Prämie zusätzlich zur Notierung laut Eurotaxwert. Der Aktionspreis ist der um die Eintausch-Prämie reduzierte aktuelle Listenpreis. Preisangaben inkl. NoVA und MWSt. Aktion gültig bei teilnehmenden Peugeot-Händlerpartnern vom 01.03.2008 bis 31.03.2008 für PKW-Privatkunden bei Kauf eines neuen Peugeot 207 CC mit Auslieferung bis spätestens 31.05.2008. Ohne Eintausch hält Ihr Peugeot-Händlerpartner ein spezielles Angebot für Sie bereit. CO₂-Emission: 136 – 173 g/km, Gesamtverbrauch: 5,2 – 7,2 l/100 km. 1) Lt. Statistik Austria 2007. 2) Details bei Ihrem Peugeot-Händlerpartner.

**AUTOHAUS
BERGER GmbH**

Wienerstraße 3, 8650 Kindberg

Tel.: 03865/2343

Fax: 03865/2343-44

E-mail: mail@auto-berger.at

Wir gratulieren zum Geburtstag

IM APRIL

- | | | |
|-----|------------------------|------------------------------|
| 30. | DI Marleen Viereck | Kindberg |
| 65. | Günther Pirker | Kindberg |
| 70. | Adolf Höninger | Kindberg |
| 83. | Friedrich Boiger | Veitsch |
| 84. | Wilhelmine Reisenhofer | Mitterdorf |
| 86. | Helene Florian | Wartberg |
| 87. | Eleonore Potrebny | Mitterdorf |
| | Maria Luidold | Mitterdorf/
Buchmayerheim |
| 88. | Sophie Primessnig | Mitterdorf |

IM MAI

- | | | |
|-----|-------------------|--------------|
| 40. | Claudia Pichler | Kindberg |
| 70. | Martha Seebauer | Kindberg |
| 81. | Erika Boiger | Veitsch |
| | Franz Ulli | Veitsch |
| 84. | Johannes Tschiedl | Mürzhofen |
| 85. | Otilie Skrabel | Veitsch |
| | Monika Karner | Kindberg/Bph |
| 88. | Erna Pörtl | Kindberg |

IM JUNI

- | | | |
|-----|---------------------|-----------------|
| 80. | Elfriede Elmer | Kindberg |
| | Erika Rauscher | Kindberg |
| 81. | Alice Müller | Wartberg |
| 83. | Edith Massenbichler | Kindberg-Aumühl |
| 86. | Theresia Kriebernik | Kindberg |
| 88. | Elsa Könighofer | Kindberg |
| 92. | Maria Großberger | Mitterdorf |

Erfüllen Sie sich Ihre Träume mit dem
„Komfort-Kredit“

Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

einfach - günstig - schnell

Vortragsabend und Elternseminar

Am Dienstag, den 15. April, gibt es um 19.30 Uhr den Vortrag „Von der Schultüte zur Fahrradprüfung“ im Evangelischen Gemeindezentrum Kindberg. In Zusammenarbeit mit dem Elternverein der Kindberger Volksschule und dem Katholischen Bildungswerk der Diözese Graz-Seckau wird den Folgewochen das Seminar „Abenteuer All Inclusive – Alltag mit Schulkindern“ (drei Abende angeboten).

Anmeldungen und Informationen zum Seminar unter der Telefonnummer 0676 / 970 39 24 (Fr. Sandra Doppelhofer)

Apotheke  **Heiligen**
Zum  **Josef**

Mag. Dr. Anna Leopold KG
Hauptstraße 28, 8650 Kindberg
Tel.: 03865/2584-0 • e-mail: apo@heilligerjosef.at

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest !

Wir würden uns freuen Sie auf der Gesundheitsmesse 2008
in Kindberg begrüßen zu dürfen!

Unsere Gottesdienste & Veranstaltungen von März bis Juni

Sonntag, 16. März	9.30 Uhr	Auferstehungskirche Palmsonntaggottesdienst mit Kirchenkaffe
Mittwoch, 19. März	18.00 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Frauenkreis
Freitag, 21. März	9.30 Uhr	Auferstehungskirche Karfreitagsgottesdienst
Sonntag, 23. März.	9.30 Uhr	Auferstehungskirche Ostergottesdienst Kindberg
Montag, 24. März	9.30 Uhr	Buchmayerheim Mitterdorf Ostergottesdienst
Donnerstag, 27. März.	19.00 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Ökumenischer Bibelabend
Mittwoch, 16. April	18.00 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Frauenkreis
Freitag, 18. April	19.00 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Multimedia-Vortrag von und mit Franz Preihs: „Kraftkammer Kopf – Erzählungen eines Extremsportlers“
Samstag, 19. April	Ab 10.00	Evang. Gemeinde Bruck a.d. Mur Evangelischer Frauentag
Freitag, 25. April	19.30 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Konzertabend „Pasticcio“ mit Rudolf Gstättner und Herbert Lehki

EVANGELISCHES PFARRAMT: Wiener Straße 27, A-8650 **Kindberg**, Tel. 0 38 65 / 22 73
E-mail: pfarramt@evang-kindberg.net, **Homepage:** [http:// www.evangel-kindberg.net](http://www.evangel-kindberg.net)

Große Pizza aus dem Holzofen
Daniels

Kindberg,
Hauptstraße 5

Restaurant
PIZZERIA

Tel.: 03865 - 2691



Unsere Gottesdienste & Veranstaltungen von März bis Juni

Sonntag, 27. April	9.30 Uhr	Auferstehungskirche Konfi-Präsentationsgottesdienst
Donnerstag, 1. Mai.	9.30 Uhr	Auferstehungskirche Konfirmation
Ökumenische Projektwoche „Macht der Konsumenten“:		
Dienstag, 6. Mai	19.00 Uhr	Kath. Pfarrsaal Vortrag „Macht der Konsumenten“ mit Claudia Sprinz/Greenpeace
Freitag, 9. Mai.	18.00 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Film- und Diskussionsabend „Die unbequeme Wahrheit“ mit Prof. Johann Georg Haditsch/Graz
Samstag, 10. Mai	18.30 Uhr	Kath. Kirche Ökum. Gottesdienst „Unsere christliche Verantwortung als Konsumenten“
Sonntag, 11. Mai	9.30 Uhr	Auferstehungskirche Pfingstgottesdienst
Mittwoch, 21. Mai.	18.00 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Frauenkreis
Donnerstag, 22. Mai	ab 10.00 Uhr	Gröbming Steirisches Gustav-Adolf-Fest
Sonntag, 8. Juni	9.30 Uhr	Auferstehungskirche Frauengottesdienst gestaltet von Frauen für Frauen (und emanzipierte Männer)
Freitag, 13. Juni	16.00 Uhr	Auferstehungskirche BORG-Maturagottesdienst
Sonntag, 15. Juni	11.00 Uhr	Töllmoar Alm/Kindberg Evang. Berggottesdienst
Mittwoch, 18. Juni	18.00 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Frauenkreis

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

Gottesdienste in Kindberg
2. und 4. Sonntag im Monat
9.30 Uhr Auferstehungskirche
Kindberg / Gemeindesaal

Gottesdienste in Mitterdorf:
1. Sonntag im Monat • 9.30 Uhr
Kapelle Plegeheim Buchmayer

SPRECHSTUNDEN DES PFARRERS:

Jederzeit nach Vereinbarung: (03865) 22 73
0699 / 11 22 1972 • franzzangerl@gmx.net

KIRCHENBEITRAGS-SPRECHSTUNDEN

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat
17.00 - 18.30 Uhr im Pfarramt

**Das Evangelische Pfarramt
Kindberg bestätigt, dass
der/die Genannte 2008
der Evang. Kirche angehört.**

FLIESEN

JANGER

- PLANUNG
- VERKAUF
- VERLEGUNG
- SANIERUNG

Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Ostern!

WIENERSTRASSE 9 • 8650 KINDBERG
TEL. 03865 / 3570 • FAX 03865 / 3570-25
fliesen.janger@eunet.at • www.fliesen-janger.at



FASCHING

JOHANN FASCHING KG.
Wiener Straße 6
A-8650 Kindberg
Telefon: 03865/3118
Telefax: 03865/37679

Installationen • Gas • Wasser • Heizung • Service • Alternativenergie • Lüftung



W. Tösch, Stanzer Straße 9
8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



Basler
Versicherungen

Schweizern in Ihrer Nähe

fullservice

Finanzierungs- und Versicherungsberatung



GA Schulter & Partner

8662 Mitterdorf • Mittergasse 5 Telefon + Fax: 0 38 58 / 24 00

Hr. Schulter 0664/2520283 • Fr. Fliesser 0664/3004124

e-mail: dieter.schulter@aon.at

Bürozeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ihre Basler Sicherheitsberater
Dieter Schulter und Gabriele Fliesser